



Obstbaufax Landkreis Forchheim

Nr. 17/2018 vom 16.07.2018



Die Gefahr für den Befall mit Kirschessigfliege ist zurzeit sehr gering.

Kirschen:

In vielen Kirschenanlagen gibt es auch dieses Jahr wieder starke Probleme mit Spinnmilben. Es handelt sich hier in der Regel um die „Gemeine Spinnmilbe“ und/oder die „Weißdornspinnmilbe“.

Diese Arten werden durch Austriebsbehandlungen mit Schwefel im Frühjahr nicht erfasst. In befallenen Anlagen sollte deshalb jetzt, nach der Ernte eine Bekämpfung durchgeführt werden. Zum Einsatz kann:

Kanemite SC (0,625 l/ha mKh), Kiron (0,75 l/ha mKh) oder Envidor (0,2 l/ha mKh) kommen.

Zur Gesunderhaltung des Laubes wird in abgeernteten Kirschenanlagen der Einsatz von z.B. Delan WG (0,25 kg/ha mKh) empfohlen. Zur Verbesserung der Knospenqualität für das nächste Jahr sollten Blattdüngungsmaßnahmen durchgeführt werden. Zu den stickstoffhaltigen Blattdüngern wie z.B. Harnstoff (5 – 6 kg/ha mKh), sollte 2 - 3 mal Magnesiumdünger z. B. Lebosol Magnesium 400 SC (2 – 4 L/ha mKh) beigemischt werden.

Zwetschgen:

Auf die Bekämpfung des Pflaumenwicklers wurde im Obstbau Fax Nr. 12 hingewiesen! Der Flug der zweiten Pflaumenwicklergeneration hat deutlich zugelegt. Sorten, die Mitte Anfang/Ende August reifen, sollten jetzt mit Insegar (0,2 kg – WZ: 28 Tage) behandelt werden. In früher reifenden Sorten, muss die Pflanzenschutzstrategie bis zum Beginn der Ernte lückenlos durchgeführt werden. Ist kein Insegar mehr verfügbar, kann auch Calypso eingesetzt werden. Siehe Obstbaufax Nr. 12

Auch bei den Zwetschgen sollte bei Befall mit Spinnmilben nach der Ernte eine Bekämpfung durchgeführt werden. Es stehen die gleichen Mittel wie bei Kirschen zur Verfügung.

Der Obstgroßmarkt Igensdorf informiert:

An alle Erzeuger: Zum Igensdorfer Marktfest am 19. August 2018 muss die Halle geräumt sein. Bitte unbedingt blaue Steigen im Frühbezug abholen. Der Preis ist bis dahin günstig wie nie: 1,15 € + 19 % MwSt. Abholung in Igensdorf.

Ausgabe immer Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Besichtigungen der landkreiseigenen Obstbauversuchsanlagen in Hiltpoltstein

01. September **9.00 Uhr** Empfehlungen zu Zwetschgen, Aktuelles vom Pflanzenschutz
Sonstige Kulturarbeiten usw.
Die Führung leiten: Hans Schilling und Thomas Fahner

Weitere Infos erteilen: Hans Schilling 09191 – 86-1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)
Christof Vogel 09191 – 86-1083 oder 01520-1594564
Thomas Fahner 09191 – 86-1083
Mathias Kraus 0921 – 59-1274

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.